



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 30 22
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: www.dortmund.de/presse
www.dortmund-überrascht-dich.de

23.6.2017

304.

Dortmund im demografischen Wandel: Erste Bürgerwerkstatt findet in Menglinghausen statt

Seit Anfang 2016 befasst sich im Auftrag des Rates eine ämterübergreifende Arbeitsgruppe der Stadtverwaltung unter Beteiligung der Wohlfahrtsverbände und der politischen Beiräte (Seniorenbeirat, Integrationsbeirat, Behindertenpolitisches Netzwerk) mit den Herausforderungen des demografischen Wandels.

Im Fokus steht die steigende Lebenserwartung der älter werdenden Bevölkerung. Zirka 160.000 Menschen in Dortmund sind bereits 60 Jahre alt und älter, 34.000 Menschen dieser Altersgruppe sind schon über 80 Jahre alt. Ziel ist es, eine gesamtstädtische Konzeption für seniorenfreundliche Wohnquartiere zu erarbeiten.

In diesem Jahr möchte die Stadt Dortmund in vier ausgewählten Stadtteilen mit den Bürgerinnen und Bürgern in Bürgerwerkstätten über den demografischen Wandel diskutieren.

Die erste Bürgerwerkstatt findet am **Donnerstag, 29. Juni**, von 16.30 Uhr bis 21 Uhr im **Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Lutherkirche, Stockumer Straße 274**, in Menglinghausen statt.

Wir laden Sie herzlich zu einem **Fototermin** und zur **Berichterstattung** um **16.30 Uhr** ein.

Eingeladen wurden Bürgerinnen und Bürger aus Menglinghausen nach einem Zufallsprinzip aus dem Melderegister der Stadt sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Organisationen, von Dienstleistern und Wohnungsanbietern aus dem Bereich Menglinghausen und Hombruch-Zentrum. Insgesamt werden rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet.

Nach einem Imbiss eröffnet Bezirksbürgermeister Hans Semmler die Veranstaltung um 17 Uhr. Anschließend bearbeiten Kleingruppen bis zirka 21 Uhr die Themen. Ein Team der Stiftung „Mitarbeit“ aus Bonn übernimmt die Moderation.

Die Bürgerwerkstattgespräche sind zudem ein zentraler Bestandteil des Bundesprojektes „Demografiewerkstatt Kommunen“. Der Bund unterstützt Dortmund und sieben weitere Kommunen bei ihren Aktivitäten, den demografischen Wandel zukunftsweisend zu gestalten. Für das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend nimmt Prof. Dr. Martina Wegner an der Bürgerwerkstatt teil.

Am Ende der Veranstaltung wünschen sich die Veranstalter konkrete Vorschläge für gemeinschaftliche Aktivitäten, die in Menglinghausen das nachbarschaftliche Miteinander nachhaltig beleben.



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 30 22
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: www.dortmund.de/presse
www.dortmund-überrascht-dich.de

Ausgewählt für die Bürgerwerkstätten wurden die Stadtteile Menglinghausen (Hombruch), Derne (Scharnhorst), Jungferntal (Huckarde) und Marten (Lütgendortmund). Dabei stehen Ideen und Vorschläge im Mittelpunkt, um ein gutes nachbarschaftliches Miteinander von Jung und Alt im vertrauten Wohnumfeld zu stärken.

An wen wende ich mich, wenn ich Unterstützung brauche? Gibt es gute Kontakte zu anderen Bewohnerinnen und Bewohnern im Wohnquartier? Wie leben die Generationen zusammen und was können wir dafür tun, dass es ein gutes Miteinander für alle wird? Was ist dabei Aufgabe der Stadt und welchen Beitrag können die Menschen selbst leisten?

Im vergangenen Jahr haben sich zunächst Experten und Wissenschaftler in mehreren Fachtagungen damit befasst, wie die Wohn- und Lebensbedingungen im Alter angepasst werden können, damit die Menschen möglichst selbstständig und selbstbestimmt in vertrauter Umgebung gut leben können. Dazu gehören Themen wie barrierefreie Wohnangebote, wohnortnahe Einkaufsmöglichkeiten, sichere Fuß- und Radwege sowie Mobilität und Pflegeangebote.

Weitere Informationen gibt es unter www.senioren.dortmund.de oder www.demografiewerkstatt-kommunen.de.

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns.

Redaktionshinweise: Ihre Ansprechpartnerin und Ihr Ansprechpartner vor Ort sind Reinhard Pohlmann, Bereichsleiter des Fachdienstes für Senioren im Sozialamt, und Simone Becker, Fachreferentin im Fachdienst für Senioren.

Angehängt an diesen Text erhalten Sie den Flyer der Demografiewerkstatt.

Kontakt: Anke Widow